s'blättle

DIE HAUSZEITSCHRIFT

SPITALFONDS GENGENBACH

PFLEGEHEIM AM NOLLEN

Sommer im Pflegeheim

AUSGABE **3. Quartal 2020**

INHALTSVERZEICHNIS

2	Vorwort
3	Corona-Maßnahmen
4	Bildergalerie
5	Bildergalerie
6	Corona-Maßnahmen
7	Corona-Maßnahmen
8	Dienstjubiläum
9	Stellenanzeige Ausbildung
10	Geburtstage
11	Im Stillen Gedenken
12	Impressum

Liebe Freunde unseres Pflegeheims am Nollen,

die letzten Wochen und Monate waren von harten Einschränkungen und Maßnahmen geprägt die das Ziel hatten, die Corona-Pandemie und das Infektionsrisiko so niedrig wie möglich zu halten.

Für das große Verständnis, welches uns insbesondere bei den Besuchsregelungen entgegengebracht wurde, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken.

Auch wenn das Infektionsgeschehen derzeit sehr niedrig ist und wir uns auch „locker" machen, müssen wir dennoch weiterhin aufpassen und kurzfristig auf eine veränderte Lage reagieren können.

Eine chronologische Zusammenfassung über die Maßnahmen der letzten Wochen haben wir auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellt.

Euer
Martin Klotz

Corona-Maßnahmen

Als sich die Infektionszahlen Anfang März auch in Deutschland stärker verbreitet haben und eine Kontaktverfolgung zunehmend nicht mehr möglich war, mussten wir am 11.03.2020 ein eingeschränktes Besuchsverbot aussprechen.

Die nächsten Tage entwickelten sich dann sehr dynamisch. Sämtliche größere und kleinere Veranstaltungen mussten abgesagt werden und auch der Mittagstisch für das Betreute Wohnen war nicht mehr möglich. Außerdem wurden die Zutrittsmöglichkeiten für das Pflegeheim weiter eingeschränkt, bis dann am 17.03.2020 ein generelles Besuchs- und Zutrittsverbot in Kraft getreten ist.

Ab diesem Zeitpunkt haben wir dann auch die Eingangstüre abgeschlossen, um einen unkontrollierten Zutritt zu verhindern.

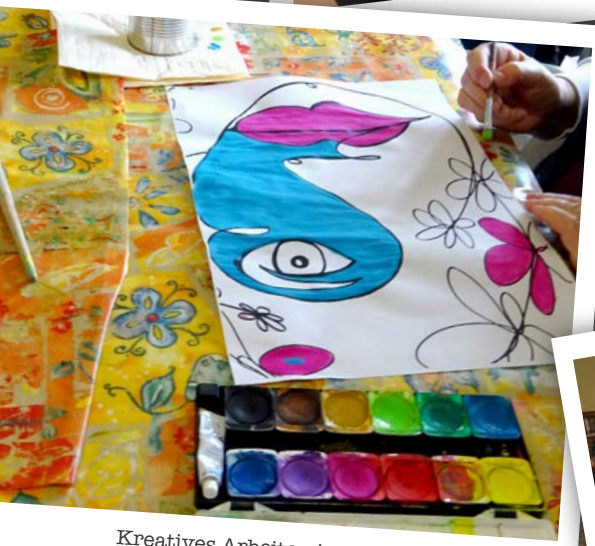
Noch in der gleichen Woche, nämlich am 20.03.2020 mussten auch die beiden Tagesbetreuungen im Charlotte-Vorbeck-Haus und im Rondo geschlossen werden und ab April waren die Mitarbeiter der Tagesbetreuung in Kurzarbeit.

Für die folgenden nächsten Wochen herrschte im Pflegeheim am Nollen ein quarantäneartiger Zustand, denn der Zugang in unser Pflegeheim war nur dem eigenen Personal und Personen mit wichtigem Grund (z.B. Ärzte) und der Zustimmung des Leiters möglich. Besonders erschwerend und belastend war auch der Umstand, dass in den ersten Wochen bis Mitte April die Ausstattung und Beschaffung von Schutzmaterialen völlig unzureichend war.

Besucher Information
Corona Virus COVID-19

Nach der Bildergalerie auf den Seiten 6 und 7 berichten wir dann, wie wir durch die Corona-Krise durchgekommen sind und welche weiteren Maßnahmen und Lockerungen bis Ende Juni durchgeführt wurden.

90. Geburtstag von Frau Bolach



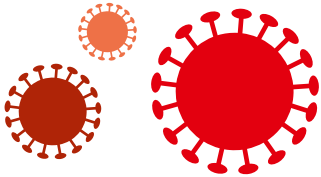
Kreatives Arbeiten in der Corona-Zeit

Besucherraum für Angehörige

Felix der Glückliche sorgt für Stimmung

Gute Laune auf den Balkonen und Fenstern

Musiker Claus S. voll in Aktion



Corona-Maßnahmen

Das Osterfest und dessen Vorbereitung konnte wegen des „Lock-Down" nicht wie üblich und gewohnt begangen werden, deshalb hat sich das Leitungsteam etwas überlegt und den Bewohnern eine kleine Osterüberraschung zukommen lassen.

Trotz des strengen Besuchsverbotes haben wir es den Angehörigen ermöglicht, unkomplizierte Balkon- und Fensterbesuche mit unseren Bewohnern zu machen. Ebenso gab es vermehrt Kontaktaufnahmen via Telefon, Smartphone und Tablet. Wir vom Pflegeheim haben auch zusätzlich noch ein Smartphone über die Sonderaktion der Telekom angeschafft.

Nachdem sich im Laufe des Monats April das Infektionsgeschehen etwas verringerte und durch die zentralen Beschaffungsmaßnahmen von Bund, Land und Landkreis die Ausstattung an Schutzmaterialen verbesserte, mussten wir unsere Hygienekonzepte ständig anpassen und es gab auch schon erste Überlegungen, unter welchen Schutzmaßnahmen wir uns langsam nach außen wieder öffnen können.

Eine schöne Abwechslung am 21.04.2020 war das Corona-Benefizkonzert von „Felix dem Glücklichen", der inzwischen eine ganze Tour durch die Pflegeheime des Ortenaukreises gemacht hat um den Bewohnern eine kleine Freude zu bereiten. Ebenso dankbar waren wir für das Ständchen zum 1. Mai von der Stadtkapelle Gengenbach.

Ab Anfang Mai konnten wir aus gesundheitlichen Gründen unseren externen Dienstleistern wie Physiotherapie und medizinscher Fußpflege unter Einhaltung von Hygieneregeln den Zugang ins Pflegeheim wieder ermöglichen. Außerdem wurde die behördlich verhängte Ausgangssperre für die Bewohner aufgehoben.

Viele Hygieneregelungen wie zum Beispiel das Abstandhalten, die Händehygiene oder das Tragen von Mund-Nasen-Schutz haben sich mittlerweile im Alltag etabliert. Im Pflegeheim schützen wir unsere Bewohner und Mitarbeiter noch zusätzlich, indem wir täglich ein sogenanntes „Screening“ machen und somit jeden Tag aufs Neue eine strukturierte Überprüfung auf COVID-19 Symptome durchführen.

Mit Änderung der Corona-Verordnung, sind seit dem 18.05.2020 auch wieder Besuche durch Angehörige im Pflegeheim möglich. Hierzu haben wir ein umfassendes Konzept erstellt und wie im Vorwort erwähnt, gibt es großes Verständnis für die Regelungen. Seit Ende Mai nutzen wir auch wieder verstärkt und natürlich wetterbedingt die Außenanlagen für Aktivitäten mit den Bewohnern.

Am 22.05.2020 gab der Sänger und Musiker Claus S. ein Corona-Benefizkonzert in entspannter und lockerer Atmosphäre. Die Pflege- und Betreuungskräfte machen mit einzelnen Bewohnern Spaziergänge um das Haus und die Betreuungsaktivitäten finden in Kleingruppen auch teilweise wieder im Freien statt, wobei generell ein Mitarbeiter des Pflegeheims dabei sein muss, um Sicherzustellen dass die Hygieneregeln und insbesondere das Abstandsgebot auch eingehalten wird.

Seit dem 15.06.2020 sind die beiden Tagesbetreuungen im Charlotte-Vorbeck-Haus und im Rondo wieder in einem sogenannten eingeschränkten Regelbetrieb mit umfassendem Hygienekonzept und auch im Pflegeheim werden die Maßnahmen Schritt für Schritt wieder lockerer.

40. Dienstjubiläum

Am 01.06.2020 feierte unsere Hauswirtschaftsleitung, Frau Monika Zimmer ihr 40. jähriges Dienstjubiläum.

Frau Zimmer wurde am 01.06.1980 als Hausgehilfin von Herrn Bürgermeister Eggs bei der Stadt Gengenbach im damaligen Städtischen Alten- und Pflegeheim eingestellt.

Durch ihre Tüchtigkeit und Fleiß wurde Frau Zimmer bereits im Jahr 1983 als stellvertretende Hauswirtschaftsleitung eingesetzt.

Die größte Herausforderung ihrer langjährigen Tätigkeit war sicherlich die Schließung des Städtischen Alten- und Pflegeheims und der Neubau des Pflegeheims am Nollen im Jahr 1995. Damit verbunden war nicht nur ein Wechsel des Gebäudes, sondern auch des Trägers und der Organisation.

Zusammen mit der langjährigen Hauswirtschaftsleitung, Frau Ursula Echtle, war und ist Frau Zimmer ein Garant für die gleichbleibend hohe Qualität unserer Hauswirtschaft.

Somit war es nur logisch, dass Frau Zimmer nach dem Ruhestand von Frau Echtle die Nachfolge als Hauswirtschaftsleitung übernommen hat.

Wir bilden aus!

Das Pflegeheim am Nollen ist eine moderne kommunale Pflegeeinrichtung und bietet 48 Bewohnern inmitten von Gengenbach ein Zuhause.

Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel für Pflegeheime
IQD Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen GmbH

Für die neue Ausbildung in der Pflege haben wir ab September/Oktober Ausbildungsplätze für die dreijährige Ausbildung zum/zur

Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

zu besetzen.

Sie lernen bei uns, wie vielseitig und abwechslungsreich die Arbeit in einem Pflegeheim für pflegebedürftige ältere Menschen sein kann.

Unter der fachlichen Anleitung von professionellen Pflegefachkräften und der kompetenten Betreuung durch unsere Mentoren und Praxisanleiter begleiten wir Sie auf ihrem Weg zum/zur Pflegefachmann/-frau

- Faire Bezahlung nach Tarif öffentlicher Dienst (TVöD)
- Betriebsrente (ZVK) und individuelles Leistungsentgelt
- Pflegedokumentation (SIS) komplett über EDV
- Flexible Schichtpläne

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Pflegeheim am Nollen
Nollenstr. 11a
77723 Gengenbach
gerne auch per E-Mail an:
info@pflegeheim-am-nollen.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Martin Klotz telefonisch unter 0 78 03 / 926 89-14 zur Verfügung.

BEWIRB DICH JETZT!

Das Pflegeheim am Nollen ist Ausbildungsbetrieb für den Beruf Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

Herzlichen GLÜCKWUNSCH!

Erika Gehrmann
› 85 Jahre

Emma Pau
› 93 Jahre

Pia Gmeiner
› 87 Jahre

Margareta Nähring
› 94 Jahre

Leopoldine Lauble
› 81 Jahre

Erika Klatt
› 93 Jahre

Manfred Lettau
› 86 Jahre

Hannelore Lauterborn
› 86 Jahre

Brunhilde Huber
› 81 Jahre

Frieda Gregonowits
› 95 Jahre

Karola Bolach
› 90 Jahre

Hilde Lück
› 96 Jahre

Gertrud Kienast
› 80 Jahre

Angela Behnert
✝ 01.04.2020

Margarete Breig
✝ 30.04.2020

Nollenstraße 11a
77723 Gengenbach
Telefon 07803/92689-0

www.pflegeheim-am-nollen.de

SPITALFONDS GENGENBACH

PFLEGEHEIM AM NOLLEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Spitalfonds Gengenbach

Verantwortlich: (v.i.S.d.P)
Martin Klotz

Ausgabe 23:
3. Quartal 2020
(Erscheinung quartalsweise)

Auflage:
300 Stück